

Bibliolog in Bewegung – Lukas 19, 1-10 - Zachäus

- Orte:
- In der Menschenmenge
 - Beim Maulbeerfeigenbaum
 - In der Menschenmenge
 - Im Haus von Zachäus
 - Ort des Heils
- Rollen:
- Zachäus, der klein ist
 - Jesus unter dem Maulbeerfeigenbaum
 - Menschen, die sich empören
 - Zachäus, der umkehrt
 - Söhne und Töchter Abrahams

Ablauf:

Prolog

Ich lade ein, auf Entdeckungsreise zu gehen und eine biblische Geschichte gleichsam von innen zu erleben. Ich lese den Bibeltext abschnittsweise und wir folgen den Bewegungen der Geschichte hier im Raum. Nach jedem Abschnitt bist du eingeladen, dich mit einer bestimmten Figur zu identifizieren. Es wird eine Frage an diese Figur gestellt und du kannst darauf antworten, so wie es dir spontan in den Sinn kommt. Du kannst dabei nichts falsch machen. Es gibt in diesem Raum keine falschen Antworten. Nach jedem Beitrag soll etwas Stille sein, bevor der oder die Nächste etwas sagt. Nach einigen Antworten lese ich den nächsten Abschnitt und wir wechseln den Ort.

Hinführung

Jesus ist mit seiner Jüngerschar auf dem Weg nach Jerusalem im Wissen darum, was ihn dort erwartet. Unterwegs lehrt er in Gleichnissen, erweitert seine Gefolgschaft und schickt seine Jünger aus. Er besucht ein letztes Mal seine Freunde, heilt da und dort Menschen und immer wieder betet er.

Es widerfahren ihm auf seinem Weg unterschiedlichste Begegnungen.

Eine davon hat ihren Ort in Jericho.

Viele Menschen sind da auf der Strasse und erwarten Jesu Kommen.

Gehen auch wir nach Jericho und stellen uns zu ihnen an den Strassenrand.

(ALLE GEHEN)

Hört, was hier geschieht:

Lesung Text Lk 19,1-3

Frage: Du bist Zachäus, der oberste Zollpächter.

Viele Menschen sind hier, es ist eng und man kann kaum etwas sehen.

Du bist extra her gekommen, weil Du diesen Jesus unbedingt sehen willst, aber Du bist klein. Die Menschen versperren Dir die Sicht.

WAS GEHT DIR JETZT DURCH DEN KOPF, ZACHÄUS?

...

...

Deroling: Danke, Zachäus. Mach einen grossen Schritt aus der Menschenmenge heraus und verlass deine Rolle.

Wir folgen der Geschichte. Hört, wie sie weitergeht:

Lesung Text Lk 19,3-4

Folgen wir Zachäus zum Maulbeerfeigenbaum.

(ALLE GEHEN)

Weiter wird erzählt:

Lesung Text Lk 19,5-6

Frage: Du bist Jesus. Du stehst unter dem Maulbeerfeigenbaum und schaust zu Zachäus hoch. Du willst heute bei ihm zu Gast sein. Ausgerechnet bei Zachäus.

JESUS, WAS SIEHST DU IN ZACHÄUS?

...

...

Deroling: Danke, Jesus. Wende Deinen Blick vom Maulbeerfeigenbaum ab und verlass die Rolle.

Wir kehren zurück in die Menschenmenge, die beobachtet hat, was eben geschehen ist.

(ALLE GEHEN)

Lesung Text Lk 19,7

Frage: Du bist ein Mensch in dieser Menge. Du hast Dich aufgemacht, um Jesus zu sehen, zu hören und vielleicht hast Du auch etwas ganz besonderes von ihm für Dich persönlich erwartet. Du hast eben beobachtet, dass Jesus ausgerechnet bei Zachäus, dem obersten Zollpächter, diesem sehr reichen Mann, zu Gast sein will. Du bist empört!

MENSCH, WAS REGT DICH SO AUF?

...

...

Deroling: Danke, Mensch aus der Menge. Verlass auch diese Rolle und folge Zachäus zusammen mit Jesus in sein Haus.

(ALLE GEHEN)

Zachäus ist mit Jesus im Gespräch. Hören wir, was die beiden einander zu sagen haben.

Lesung Text Lk 19,8-9

Frage: Du bist Zachäus. Du hast Jesus eben versprochen, dass Du in Zukunft anders leben willst und dass Du getanes Unrecht wieder gut machen möchtest.

Und Jesus hat Dir geantwortet, dass dadurch diesem Haus eben Heil widerfahren ist.

ZACHÄUS, WAS BEWEGT DEIN HERZ?

...

...

Deroling: Danke, Zachäus. Verlasse nun das Haus von Zachäus und damit auch diese Rolle. Wir gehen miteinander an einen letzten Ort.

(ALLE GEHEN)

Du bist ein Sohn, eine Tochter Abrahams. Ich stelle Dir hier keine Frage, aber höre an diesem Ort, was Jesus spricht und spüre seiner Botschaft in Stille nach:

Lesung Text Lk 19,10

STILLE

Stille beenden mit dem Lied „Nimm mich an so wie ich bin“.
Erst gesummt, dann gesungen.

Danke euch allen, die ihr euch in Zachäus, in Jesus, in die Menschen am Strassenrand und als Söhne und Töchter Abrahams gefühlt und den Rollen eure Stimme geliehen habt. Wir entlassen diese Rollen jetzt zurück in die Bibel und nehmen mit, was uns persönlich bewegt.

Wir nehmen uns 10Min. persönliche Zeit und treffen uns danach wieder im Kreis für ein Nachgespräch.

Nachgespräch und Abschluss mit Textlesung gesamt LK 19, 1-10.